

PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 19. März 2021

Kulturlandschaftspreis 2021

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. „Natürlich liegt auch der Sparkasse Zollernalb in unserer Region der Erhalt der Kulturlandschaften am Herzen“, erklärt Ralf Hirmer, Leiter Kommunikation der Sparkasse Zollernalb. Wer sich für die Teilnahme am Wettbewerb interessiert, kann sich daher per Mail unter veranstaltungen@spkza.de an die Sparkasse wenden – „Wir verschicken dann gerne Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre“, so Ralf Hirmer und: „Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am Wettbewerb und hoffen sehr, dass jemand aus unserem Zollernalbkreis dann zu den Preisträgern gehört.“

Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. de oder Tel.: 07433/13-7479) gerne zur Verfügung.